

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 29.01.2015
öffentlich

Betreff:
Umgestaltung Nelson-Mandela-Platz
Beschluss der Entwurfsplanung

Anlagen:
 - Entscheidungsvorlage
 - Beschlussvorschlag
 - Entwurfsplanung vom 11.12.2014 mit Entwurfsbroschüre

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	24.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau- und Vergabeausschuss	31.01.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Zur Aufwertung des südlichen Bahnhofsumfeldes wurde nach einem langen und intensiven Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft und dem Beschluss der Auslobungsgrundlagen im AfS (05.03.2009) ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb zur Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes durchgeführt. Entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts wurde Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten 2012 mit der Planung zur Umgestaltung beauftragt. In einem ersten Schritt wurden Planungsleistungen zur Erstellung der Entwurfsplanung für die Platzfläche vergeben. Die Entwurfsplanung ist nun, soweit möglich, abgeschlossen.

Während des Planungsprozesses wurde die Maßnahme wegen Reduzierung der Bundesfinanzhilfen im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ im Rahmen der Haushaltsberatungen im Juli 2012 auf 2016, im darauf folgenden Jahr auf 2017 verschoben. Durch die Erhöhung der Bundesmittel für das Programm „Soziale Stadt“ stehen wieder Städtebaufördermittel zur Verfügung. Seit Frühjahr 2014 wurde die Entwurfsplanung in erster Priorität weitergeführt.

Die Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes wurde als eigene Maßnahme im MIP eingestellt. Der MIP-Ansatz ist auf der Grundlage der aktuell ermittelten Kosten der Gesamtmaßnahme, vorbehaltlich der Prüfung durch Rpr, zu aktualisieren. Ein Finanzierungsvorschlag wird derzeit in Abstimmung mit Ref. II/Stk erarbeitet.

Die Entwurfsplanung umfasst die Umgestaltung der Platzfläche, den Bau eines Fahrradparkhauses und die Einbindung von Kunst mit vorgeschaltetem international offenen Wettbewerb, sowie die komplette Umgestaltung der Straße Hinterm Bahnhof einschließlich der notwendigen LSA-Anpassungen.

Die Entwurfsplanung soll nun zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Darüber hinaus wird ein Beschluss über die Bereitstellung von Planungsmitteln für den Bau des Fahrradparkhauses begehrt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
---	--

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	8.700.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA

<input checked="" type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden
<input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
|---|--|

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

SÖR

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)